



**FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA**

**MASTERSTUDIENGANG**  
**ANGEWANDTE ETHIK**  
**UND**  
**KONFLIKTMANAGEMENT**

**Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis**

**Wintersemester 2023/24**

**ETHIKZENTRUM**  **JENA**  
[www.ethik.uni-jena.de](http://www.ethik.uni-jena.de)

# Vorwort



Liebe Studentinnen und Studenten,

herzlich Willkommen zum Wintersemester 23/24 im Masterstudiengang Angewandte Ethik und Konfliktmanagement.

Allen neuen Studierenden, die in diesem Semester den Masterstudiengang beginnen, wünsche ich ein erkenntnis- und erfolgreiches Studium! Das erste Semester bietet die Gelegenheit, umfangreiche Einblicke in die Grundlagen der Angewandten Ethik zu nehmen sowie erste Verhandlungs- und Argumentationstechniken im Konfliktfall kennenzulernen.

Studierende im dritten Fachsemester werden in diesem Semester im Rahmen des Moduls M-AEKM-FO in Forschungsthemen des Lehrstuhls eingebunden oder wählen sich in Absprache mit einem Dozenten einen eigenen Forschungsschwerpunkt. Ich hoffe auf eine gute Zusammenarbeit, die Ihnen und uns Freude bereitet.

Über die obligatorischen Lehrveranstaltungen hinaus, haben Sie die Möglichkeit weitere fakultative Veranstaltungen zu besuchen.

Zudem lade ich Sie herzlich zu einem neuen Vortrag in unserer Reihe „ta ethika“ ein (s.S.10).

Das vorliegende Kommentierte Vorlesungsverzeichnis soll Ihnen in bewährter Weise helfen, sich über den Studienverlauf und das Lehrangebot zu informieren. Sollten sich Probleme bezüglich Ihrer persönlichen Studienplanung ergeben, können Sie sich gerne an Frau Klemm, Herrn PD Dr. Albrecht oder aber auch an mich wenden.

Ein erfolgreiches Wintersemester 2023/24 wünscht Ihnen



Prof. Dr. mult. Nikolaus Knoepffler

# Inhalt

---

<b>Kontaktinformationen</b>	<b>4</b>
<b>Semester- und Prüfungstermine / Hinweise zum digitalen Lehrangebot</b>	<b>6</b>
<b>Hinweise zur Anfertigung einer Hausarbeit</b>	<b>8</b>
<b>Bereich Ethik in den Wissenschaften, Lehrstuhl für Angewandte Ethik und Ethikzentrum der FSU</b>	<b>9</b>
<b>Tagungen / Veranstaltungen des Ethikzentrums</b>	<b>10</b>
<b>Angewandte Ethik und Konfliktmanagement als Masterstudiengang</b>	<b>11</b>
<b>Lehrveranstaltungen im WS 23/24</b>	<b>13</b>
<b>Fakultative Veranstaltungen</b>	<b>20</b>
<b>Veranstaltungen für Mitarbeiter/innen und Promovierende</b>	<b>22</b>
<b>Veranstaltungsübersicht</b>	<b>23</b>

---

Redaktion: Antje Klemm  
Redaktionsschluss: 26.09.2023

Alle Angaben ohne Gewähr.

# Kontaktinformationen

---

## **Lehrstuhl Angewandte Ethik, Leitung des Bereichs Ethik in den Wissenschaften, des Ethikzentrums und (komm.) des Instituts für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin**

Knoepffler, Prof. Dr. mult. Nikolaus

Tel.: 03641/ (9) 45 800

E-Mail: [n.knoepffler@uni-jena.de](mailto:n.knoepffler@uni-jena.de)

Sprechstunde nach vorheriger Anmeldung:  
Mi., 10-11 Uhr und nach Vereinbarung

## **Sekretariat und Teamassistenz**

Kösters, Lena

Tel.: 03641/ (9) 45 800

[lana.koesters@uni-jena.de](mailto:lana.koesters@uni-jena.de)

## **Wissenschaftliche Geschäftsführung des Bereichs Ethik in den Wissenschaften / Zuständigkeit für die Ausbildung der Zahnmediziner im Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin**

Albrecht, PD Dr. Reyk

Tel.: 03641/ (9) 45 806

E-Mail: [reyk.albrecht@uni-jena.de](mailto:reyk.albrecht@uni-jena.de)

Sprechstunde: nach Vereinbarung

## **Administrative Geschäftsführung des Bereichs Ethik in den Wissenschaften / Studiengangskoordination und Studienfachberatung**

Klemm, Antje Dipl.-Ökon.

Tel.: 03641/ (9) 45 803

E-Mail: [antje.klemm@uni-jena.de](mailto:antje.klemm@uni-jena.de)

Sprechstunde: nach Vereinbarung

## **Honorarprofessor**

Eberbach, Prof. Dr. Wolfram

Tel.: 03641/ (9) 45 800

E-Mail: [wolfram.eberbach@uni-jena.de](mailto:wolfram.eberbach@uni-jena.de)

Sprechstunde: nach Vereinbarung

## **Vorsitzender der Ethikkommission der FSU / Deputy Director GAEI**

O'Malley, Martin PhD

Tel.: 03641/ (9) 45 805

E-Mail: [martin.omalley@uni-jena.de](mailto:martin.omalley@uni-jena.de)

Sprechstunde: nach Vereinbarung

## **Geschäftsführung der Ethikkommission der FSU**

Kötzing, Marieke M.A.

Tel.: 03641/ (9) 45 808

E-Mail: [marieke.koetzing@uni-jena.de](mailto:marieke.koetzing@uni-jena.de)

Sprechstunde: nach Vereinbarung

## **Wissenschaftliche Mitarbeitende**

Schaefer, Lena  
(zusätzlich Projektzuordnung: EC2U)

Tel.: 03641/ (9) 45 807  
E-Mail: lena.schaefer@uni-jena.de  
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Schneider, Dr. Ulrich  
(zusätzlich Projektzuordnung: IMPULS)

Tel.: 03641/ (9) 45 804  
E-Mail: ulrich.schneider@uni-jena.de  
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Eberlei, Maria M.A.

Tel.: 03641/ (9) 45 810  
E-Mail: maria.eberlei@uni-jena.de  
Sprechstunde: nach Vereinbarung

## **Weitere Mitarbeitende**

Schaft, Heike Dipl.-Bibl.(FH)

Tel.: 03641/ (9) 396031  
E-Mail: heike.schaft@med.uni-jena.de

## **Öffnungszeiten Sekretariat**

Montag und Donnerstag: 9-13 Uhr,  
Dienstag und Mittwoch: 11-13 Uhr

## **Postanschrift des Lehrstuhls / Ethikzentrums**

Carl-Zeiss-Platz 16, 07743 Jena

# Semester- und Prüfungstermine / Hinweise zum digitalen Lehrangebot

---

<b>Semesterdauer:</b>	01.10.2023 – 31.03.2024
<b>Vorlesungszeit:</b>	16.10.2023 – 09.02.2024
<b>Vorlesungsunterbrechung:</b>	20.10.2023 (Dies Academicus 14-16 Uhr) 21.11.2023 (Dies Legendi 12-17 Uhr) 27.12.2023 – 05.01.2024 (Weihnachten)

## Anmeldung zu Lehrveranstaltungen:

Für die Lehrveranstaltungen des Lehrstuhls für Angewandte Ethik ist die Anmeldung über das Online-Studienverwaltungssystem FRIEDOLIN notwendig. Bei Veranstaltungen anderer Lehrstühle richten Sie sich bitte nach den dortigen Anforderungen.

## Hinweise zum digitalen Lehrangebot:

Für Lehrveranstaltungen, die in einem digitalen Format stattfinden, gelten die vom Dozenten /der Dozentin festgelegten Abläufe und Termine. Die Dozierenden verwenden die Plattformen **Zoom oder Microsoft Teams**. Für die Teilnahme bei MS Teams ist die Registrierung für Office 365 über die Seite des Universitätsrechenzentrums notwendig. Alle in FRIEDOLIN angemeldeten Teilnehmer werden vor Beginn des ersten Termins von den Dozierenden entsprechend benachrichtigt.

## Prüfungsanmeldungen

Die Anmeldung zu Modulprüfungen muss elektronisch in FRIEDOLIN vom **16.10.2023 bis 25.12.2023** erfolgen. Ein Rücktritt von einer Modulprüfungsanmeldung ist ohne Angabe von Gründen nur innerhalb dieser Frist möglich. Erfolgt innerhalb dieses Zeitraumes kein Rücktritt von der Anmeldung, gilt die Prüfung als verbindlich angemeldet. Ist die Zulassung zur Modulprüfung an bestimmte Vorleistungen gebunden, erfolgt die Zulassung zur Modulprüfung vorbehaltlich der Erfüllung dieser Leistungen. Die Leistungen werden von den jeweiligen Lehrenden des Moduls festgelegt.

## Prüfungstermine

Modul	Prüfungsform	Termin
Einführung in die Angewandte Ethik M-AEKM-G1 (Prof. Knoepffler)	Klausur	06.02.2024 (Wdh. Termin individuell)
Hauptpositionen der Ethik M-AEKM-G2 (O'Malley, PhD/ Prof. Knoepffler)	Mündliche Prüfung	05.02./12.02.2024 (Wdh. Termin individuell)
Ethik und Management von Konflikten M-AEKM-G3 (O'Malley PhD)	Hausarbeit	Abgabe am 29.03.2024 (Wdh. Termin 24.05.2024)
Ethik und Management von Konflikten im Umgang mit Tieren und der Umwelt M-AEKM-F3 (Kötzing/ Prof. Knoepffler)	Mündliche Prüfung	21.02.2024 (Wdh. Termin individuell)
Forschungsmodul M-AEKM-FO (Prof. Knoepffler/ PD Albrecht/ O'Malley)	Schriftl. Forschungsarbeit Mündliche Verteidigung	Abgabe am 29.03.2024 06.05.2024 (Wdh. Termin individuell)
Praktikumsmodul M-AEKM-W3 (Prof. Knoepffler)	Praktikumsbericht	Abgabe am 29.03.2024 (Wdh. Termin 24.05.2024)
Wahlpflichtmodul 4 M-AEKM-W4 (PD Albrecht)	Mündliche Prüfung oder Klausur	30.01.2024 (Wdh. Termin individuell)

**Akademisches Studien- und Prüfungsamt:**

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Akademisches Studien- und Prüfungsamt

Carl-Zeiß-Platz 1, 07743 Jena

Tel.: 03641/ (9) 31199

[www.uni-jena.de/ASPA.html](http://www.uni-jena.de/ASPA.html)

# Hinweise zur Anfertigung einer Hausarbeit

---

## Aufbau:

Abstract + Einleitung + Hauptteil + Schluss

## Umfang und formale Gestaltung:

- 15-20 Seiten (Text), davon Abstract ca. 250 Wörter
- Zuzüglich Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Eigenständigkeitserklärung, Verzeichnisse (Literatur-, Abbildungsverzeichnis)
- Schriftart: Times New Roman oder Arial
- Schriftgröße: 12
- Zeilenabstand: 1,5
- Rand: 3 cm (links und rechts)
- Rand: 2 cm (oben und unten)

## Zentrale Kriterien einer guten Arbeit:

- das Abstract enthält als kurze Zusammenfassung Forschungsfrage bzw. Arbeitshypothese[n], Methodologie und Ergebnisse der Arbeit
- zentrale Begriffe werden geklärt
- Begriffe werden korrekt verwendet (bzw. die eigene Verwendungsweise in Abgrenzung zu anderen ausgewiesen)
- logische Struktur/ Konsistenz
- roter Faden/ Übergänge
- Gewichtung der Inhalte
- Gewichtung der Argumente
- kritische Auseinandersetzung mit der eigenen Arbeitshypothese
- neutrale, wissenschaftliche Sprache
- Aktualität und Relevanz der Quellen
- Konsistente Zitierweise

## Abgabe:

Pünktlich zum Abgabetermin (s.S. 6) muss eine *digitale Version* an [antje.klemm@uni-jena.de](mailto:antje.klemm@uni-jena.de) versendet werden. Zusätzlich ist die Abgabe einer *ausgedruckten Version* beim jeweiligen Prüfenden notwendig (bis spätestens 2 Wochen nach Einreichen der digitalen Version).

Falls der Abgabetermin der digitalen Version nicht eingehalten wird, erfolgt die Verbuchung einer 5,0 in Friedolin und die Anmeldung zum Wiederholungsversuch. Bei begründeten Terminüberschreitungen (z.B. Krankheit) ist die Beantragung einer Schreibzeitverlängerung über das Prüfungsamt möglich.

## Gründe für Nichtannahme / Bewertung mit 5,0:

- nicht erfolgte Absprache des Themas mit der/dem Prüfenden
- Themaverfehlung oder ungenügende inhaltliche Durchführung
- Nichtangabe verwendeter Quellen bzw. Übernahme fremder Gedanken in den eigenen Text, ohne sie als solche zu kennzeichnen (Plagiat)
- Arbeiten, die bereits in einem anderen Studiengang als Prüfungsleistung eingereicht wurden
- Anfertigung durch Dritte
- Schwere Verletzung formaler Kriterien
- Verspätete Abgabe ohne Rücksprache mit dem Prüfungsamt

# Bereich Ethik in den Wissenschaften, Lehrstuhl für Angewandte Ethik und Ethikzentrum der FSU

---

## Bereich Ethik in den Wissenschaften, Lehrstuhl für Angewandte Ethik

Im Jahr 2002 wurde an der Friedrich-Schiller-Universität Jena durch die Unterstützung der Mercator-Stiftung der bundesweit erste Lehrstuhl für Angewandte Ethik eingerichtet. Lehrstuhlinhaber ist seit Juli 2002 Prof. Dr. mult. Nikolaus Knoepffler, der zugleich Leiter des Bereichs Ethik in den Wissenschaften der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften ist. Schwerpunkte in der Lehre bilden neben der Vermittlung der Grundlagen der Angewandten Ethik die Bereiche Bio- und Medizinethik sowie Wirtschafts- und Technikethik. Darüber hinaus liegt ein Fokus auf der Vermittlung von Konfliktlösungsstrategien in ethischen Problemfällen.

Als Forschungsschwerpunkte werden derzeit ethische Konfliktfälle in der Medizinethik, der Gentechnik (CRISPR/Cas), der Wirtschaftsethik und der Achtsamkeits- und Digitalisierungsforschung bearbeitet. Zudem gibt es einen friedensethischen Schwerpunkt (Nahostkonflikt) im Rahmen des Jena Zentrums für Versöhnungsforschung (Leitung: Vorstandsmitglied Prof. Leiner, Stellvertretung Prof. Knoepffler).



Prof. Dr. mult. Nikolaus Knoepffler ist zugleich Leiter des fakultätsübergreifenden Ethikzentrums der FSU, des ersten universitären Ethikzentrums in Thüringen. Es wurde im November 2002 feierlich der Öffentlichkeit vorgestellt. Neben dem Lehrstuhlinhaber für Angewandte Ethik gehören dem Vorstand des Ethikzentrums Professoren aus Theologie, Philosophie, Biologie, Recht und Medizin an. Unterstützt wird die Arbeit des Vorstandes durch einen Beirat mit Mitgliedern aus Wirtschaft und Wissenschaft.

Aufgabe des Zentrums ist es, die interdisziplinäre Forschung und Lehre an der FSU im Bereich ethischer Fragestellungen zu fördern und zu koordinieren. Das Ethikzentrum versteht sich darüber hinaus als Ort der Konsultation für solide Entscheidungshilfen zu ethischen Fragen in den modernen Naturwissenschaften. Daher ist auch die überfakultative Ethikkommission der FSU am Ethikzentrum verortet. Sie prüft Forschungsvorhaben am Menschen auf ihre ethische Unbedenklichkeit.

Ein weiterer wichtiger Auftrag des Ethikzentrums liegt im Transfer wissenschaftsethischer Forschungsergebnisse in die breite Öffentlichkeit in Form von Vortrags- und Tagungsreihen (z.B. ta ethika und Thüringentag für Philosophie). Aus den internationalen Kooperationen des Ethikzentrums ist das Global Applied Ethics Institut (GAEI) hervorgegangen, welches als Think Tank die globale Vernetzung und den ethischen Diskurs zwischen renommierten Experten fördert.

## **ta ethika**

Vortragsreihe des Ethikzentrums der FSU

### **Herausforderungen der Medizinethik in Brasilien**

**Prof. Dr. Euler R. Westphal**

Universidade da Região de Joinville (UNIVILLE), Brasilien

Montag, den 11. Dezember 2023, 18 Uhr s.t.

Astoria Hörsaal, Unterm Markt 8

Veranstalter: Ethikzentrum der Universität Jena, Neue Thüringische Gesellschaft für Philosophie e.V.  
Programm unter [www.ethik.uni-jena.de](http://www.ethik.uni-jena.de)

Bitte beachten Sie aktuelle Hinweise zu weiteren Veranstaltungen auf unserer Homepage  
[www.ethik.uni-jena.de](http://www.ethik.uni-jena.de).

# Angewandte Ethik und Konfliktmanagement als Masterstudiengang

---

## Angewandte Ethik

Die Angewandte Ethik beschäftigt sich mit ethischen Problemstellungen, wie sie in vielen Bereichen des modernen Lebens und moderner Gesellschaften auftreten. Im Mittelpunkt stehen zurzeit Medizin, Biotechnologie, Wissenschaft, Wirtschaft, Medien und Technik. ‚Angewandt‘ heißt diese Ethik, weil sie sich nicht nur ethischen Grundlagenfragen widmet, sondern auch Bereichen, wo ihre Ergebnisse anwendbar sind. Ziele des Studiums Angewandter Ethik sind, Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben, die dazu befähigen, Probleme, die in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen auftreten, in ihrer ethischen Dimension fachgerecht und sorgfältig zu analysieren, zu erörtern und zu beurteilen. Hierzu vermittelt das Studium des Masters Angewandte Ethik und Konfliktmanagement Kenntnisse in den Grundlagen klassischer Ethik und darauf aufbauend in den Disziplinen der Angewandten Ethik, insbesondere den Bereichen Bio-, Medizin- und Wirtschaftsethik. Außerdem werden in Übungen und Seminaren methodische, diskursive und argumentative Fähigkeiten ausgebildet. Aufgrund der hohen Komplexität des Faches ist der Studiengang interdisziplinär (v. a. im Hinblick auf Medizin, Philosophie, Politik, Recht, Theologie, Wirtschaftswissenschaften) angelegt.

## Konfliktmanagement

Da ethische Fragestellungen in berufsspezifischen Situationen häufig in einer sehr konfliktträchtigen Atmosphäre diskutiert werden, werden im Studiengang explizit Kenntnisse der zentralen Konflikttypen und Lösungsstrategien vermittelt.

In den Fachmodulen der einzelnen Bereichsethiken wird daher neben der Vermittlung der Grundlagen und Theorien der jeweiligen Disziplin, die Fähigkeit zur selbstständigen, argumentationsbasierten Diskussion unterschiedlicher Lösungsvorschläge von Konfliktfällen erlernt.

## Inhalt und Ziel des Studiums

Der Masterstudiengang Angewandte Ethik und Konfliktmanagement ist forschungsorientiert und vermittelt aufbauend auf einer guten geisteswissenschaftlichen Grundausbildung die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten im modernen, interdisziplinären Wissenschaftsfeld Angewandte Ethik. Er bietet eine umfassende Auseinandersetzung mit Methoden, Fragestellungen und Positionen der Angewandten Ethik. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, ethische Probleme und Konfliktfälle sorgfältig zu analysieren, eigenständig zu beurteilen und kompetent zu diskutieren. Schwerpunkte der Ausbildung liegen auf den Bereichen Medizin-, Wirtschafts- und Umweltethik.

Das Studienprogramm ist so angelegt, dass die Studierenden insbesondere während des Forschungsmoduls und des berufsbezogenen Praktikums sowie der Masterarbeit, ein sehr hohes Maß an Eigenverantwortung und Selbstständigkeit entwickeln.

## Literaturempfehlungen

Grundlegende Literatur:

- Albrecht, R. / O'Malley, M. / Klemm, A. / Knoepffler, N. 2023: Wertorientierte Wirtschaftsethik – Das Jenaer Modell, Verlag Karl Alber in der NOMOS Verlagsgesellschaft, Baden-Baden.
- Knoepffler, N. 2021: Den hippokratischen Eid neu denken – Medizinethik für die Praxis, Verlag Karl Alber, Freiburg (i.B.).

- Knoepffler, N. 2021: Würde und Freiheit. Vier Konzeptionen im Vergleich, Verlag Karl Alber, Freiburg (i.B.), 2. überarbeitete Auflage
- Knoepffler, N. 2010: Angewandte Ethik. Ein systematischer Leitfaden. Böhlau (UTB), Weimar.
- Knoepffler, N. (Hg.) 2019: Schlüsseltexte der klassischen deutschen Philosophie. Von Kant bis Nietzsche. Utz, München, 4. Auflage.
- Knoepffler, N./ Kunzmann, P./ Pies, I./ Siegetsleitner, A. (Hg.) 2006: Einführung in die Angewandte Ethik. Alber, Freiburg (i. B.).

Aktuelle Publikationen des Lehrstuhles:

- Albrecht, R. / Knoepffler, N.: Sportethik, UTB /UVK Verlag, in Vorbereitung.
- Borasio, G. / Knoepffler, N. (Hrsg.) 2022: Mein Tod gehört mir – Zur Debatte um die Hilfe zur Selbsttötung; Kritisches Jahrbuch der Philosophie, Band 23, Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg.
- O'Malley, M./ Achatz, J./ Münch, N./ Knoepffler, N. (Hrsg.) 2017: Key Texts: Classical Anglophone Philosophy, Herbert Utz Verlag, München.

## Studienaufbau

Im WS 23/24 angebotene Module sind farbig unterlegt.

1. Semester	M-AEKM-G1 Pflichtmodul 10 LP  <b>Einführung in die Angewandte Ethik</b> <u>Belegung:</u> Vorlesung und Seminar <u>Prüfungsleistung:</u> Klausur in der Vorlesung	M-AEKM-G2 Pflichtmodul 10 LP  <b>Hauptpositionen der Ethik</b> <u>Belegung:</u> zwei Seminare <u>Prüfungsleistung:</u> mündliche Prüfung	M-AEKM_G3 Pflichtmodul 10 LP  <b>Ethik und Management von Konflikten</b> <u>Belegung:</u> Blockveranstaltung und Seminar <u>Prüfungsleistungen:</u> Aktive Teilnahme und Hausarbeit im Blockseminar	
2. Semester	M-AEKM-F1 Pflichtmodul 10 LP  <b>Konfliktfälle in der Medizin</b> <u>Belegung:</u> Vorlesung und Seminar <u>Prüfungsleistungen:</u> Hausarbeit im Seminar	M-AEKM-F2 Pflichtmodul 10 LP  <b>Konfliktfälle in der Wirtschaft</b> <u>Belegung:</u> Vorlesung und Seminar <u>Prüfungsleistungen:</u> Klausur	M-AEKM-W1/ W2 Wahlpflichtmodul 10 LP  <b>Wahlpflichtmodul</b> <u>Belegung:</u> jeweils Vorlesung und Seminar <u>Prüfungsleistungen:</u> mündliche Prüfung	
3. Semester	M-AEKM-F3 Pflichtmodul 10 LP  <b>Ethik und Management von Konflikten im Umgang mit Tieren und der Umwelt</b> <u>Belegung:</u> Zwei Seminare <u>Prüfungsleistungen:</u> mündliche Prüfung	M-AEKM-FO Pflichtmodul 10 LP  <b>Forschungsmodul</b> Angeleitete Forschungsarbeit zu einem Themenbereich der Angewandten Ethik. <u>Prüfungsleistung:</u> Projektbericht und mündliche Verteidigung	M-AEKM-W3 oder W4 Wahlpflichtmodul 10 LP  <b>Praktikumsmodul oder Wahlpflichtmodul 4 oder Gesellschaftstheorie</b> <u>Belegung:</u> Praktikum (mind. 2 Monate) oder zwei Seminare <u>Prüfungsleistung:</u> Praktikumsbericht oder mündliche Prüfung im Seminar	
4. Semester	M-AEKM-A Pflichtmodul  <b>Masterarbeit</b> Anfertigung einer Masterarbeit (Umfang 60-80 Seiten) zu einer Fragestellung der Angewandten Ethik.			30 LP

# Lehrveranstaltungen im WS 23/24

---

## Abkürzungen

<b>CZ3</b> = Carl-Zeiss-Straße 3	<b>ZG4</b> = Zwätzingasse 4	<b>VL</b> = Vorlesung
<b>EZ</b> = Ethikzentrum (Carl-Zeiss-Platz 16)	<b>UHG</b> = Universitätshauptgebäude	<b>S</b> = Seminar
<b>AB4</b> = August-Bebel-Straße 4	<b>HS</b> = Hörsaal	<b>SR</b> = Seminarraum

## HINWEIS:

Beginn der Veranstaltungen – sofern nicht anders angegeben – jeweils c.t. (cum tempore, d.h. 15 Min. nach der vollen Stunde).

## Modul M-AEKM-G1 „Einführung in die Angewandte Ethik“

**Prof. Dr. mult. Nikolaus Knoepffler**

**Vorlesung: Einführung in die Angewandte Ethik als wertebasiertes Konfliktmanagement**

**Di. 18-20 Uhr, CZ3 SR 113**

Die Vorlesung widmet sich Fragestellungen und Konfliktfällen in der Angewandten Ethik als wertebasiertem Konfliktmanagement. In dieser Vorlesung wird ein Grundverständnis von Angewandter Ethik als eines wertebasierten Konfliktmanagements erarbeitet. Eine derartige Ethik bietet mit Hilfe der Prinzipien der Menschenwürde, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit für moralische Konflikte wertebasierte Lösungs- oder Managementoptionen. Zielgruppe: Studierende der Master Angewandte Ethik und Konfliktmanagement. Die Vorlesung ist zudem offen für Hörer aller Fakultäten.

## Literatur:

Baylis, J. et al. 2017: The Globalization of World Politics: An Introduction to International Relations. 7. Auflage. Oxford University Press: Oxford.

Grundwald, A./Hillerbrand, R. 2021 (Hrsg.): Handbuch Technikethik. Metzler: Stuttgart.

Knoepffler, N. 2010: Angewandte Ethik. Ein systematischer Leitfaden. Böhlau (UTB): Köln.

Knoepffler, N./Kunzmann, P./Pies, I./Siegetsleitner, A. (Hrsg.) 2006: Einführung in die Angewandte Ethik. Alber: Freiburg (i. B.).

Knoepffler, N. 2021: Würde und Freiheit. Vier Konzeptionen im Vergleich. 2. Auflage. Alber: Freiburg (i. B.).

Moffit, M. L./Bordone, R. C. 2005: The Handbook of Dispute Resolution. Jossey-Bass: San Francisco.

Neuhäuser, C. et al. (Hrsg.) 2023: Handbuch Angewandte Ethik. 2. Auflage. J. B. Metzler: Stuttgart.

Roche, W. et al. 2014: The Oxford Handbook of Conflict Management in Organizations. Oxford University Press: Oxford.

**Dr. Ulrich Schneider**

**Seminar: Debattenkompetenz in der Angewandten Ethik**

**Di. 14-17 Uhr, CZ3 SR 114**

Die Angewandte Ethik beschäftigt sich im Kern mit Konflikten. Sie analysiert sie, strukturiert sie und sucht Lösungswege. Ergänzend zur Einführungsvorlesung der Angewandten Ethik wird sich das Seminar hauptsächlich praktischen Fähigkeiten zuwenden. Die Studierenden sollen im Seminar lernen, Debatten zu analysieren, selbst vorzutragen und auch bei unsportlichem Mitteleinsatz anderer Parteien zielführend zu interagieren.

Das Seminar wird Argumentationsstrategien, Argumenttypen und typische Herausforderungen in Debatten behandeln. Die Seminarsitzungen umfassen regelmäßige Praxisdebatten und vielfältige Übungen mit variierenden Schwerpunkten. Neben Logik, Rhetorik und der aufgeschlossenen Ergründung von Themenkomplexen geht es nicht zuletzt darum, sich in konstruktiver Interaktion und Teamfähigkeit auszuprobieren.

Die konsequente und aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen ist Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung. Die Prüfung selbst besteht in der Klausur zur zugehörigen Vorlesung „Einführung in die Angewandte Ethik“ bei Prof. Dr. mult. Knoepffler.

Wird nur das Seminar belegt (Studierende anderer Fachrichtungen außerhalb Angewandter Ethik), kann nach Absprache auch eine andere Prüfungsform erfolgen.

Hinweis: Das Seminar ist auf 2 SWS angelegt. Um jedoch z. B. Debatten durchführen zu können, werden alle Seminarsitzungen auf 150 min (samt Pause) angelegt sein. Im Gegenzug finden an ausgewählten Terminen zu Beginn und gegen Ende der Vorlesungszeit nach Ansage keine Sitzungen statt.

## **Modul M-AEKM-G2 „Hauptpositionen der Ethik“**

**Martin O`Malley, PhD**

**PRÄSENZ Seminar: Hauptpositionen der Ethik**

**Mo. 14-16 Uhr, CZ3 SR 307**

Im Seminar werden die wesentlichen ethischen Positionen anhand der angegebenen Literatur behandelt. So soll ein Überblick über die wichtigsten Stationen ethischen Denkens geboten, ihre philosophische Einbettung beleuchtet und ihre Bedeutung für die gegenwärtige ethische Diskussion verdeutlicht werden.

Solide Kenntnisse der englischen Sprache werden vorausgesetzt.

### **Literatur:**

Knoepffler, N. (Hrsg.) 2010: Schlüsseltexte der klassischen deutschen Philosophie. Von Kant bis Nietzsche. München (Utz).

O`Malley, M./ Achatz, J./ Münch, N./ Knoepffler, N. (Hrsg.) 2017: Key Texts: Classical Anglophone Philosophy, Herbert Utz Verlag, München.

Knoepffler, N. et al. (Hrsg.) (2023): Textes-clés: Philosophie Francophone Classique. Utz: München

**Martin O`Malley, PhD**

**PRÄSENZ Seminar: Ethical Argumentation – Methods, Practices, and Standards**

**Mo. 16-18 Uhr, CZ3 SR 307**

This seminar closely follows “Hauptpositionen der Ethik” in course content. The broad goal is to learn methods, practices, and standards of thinking and writing as an ethicist. Topics include: finding research topic, narrowing topic, judging and presenting relevant evidence, reading critically, formulating hypothesis and argument, drafting an outline, recognizing fallacies, doing literature research, writing the ethics paper/thesis, using research and writing tools, revising drafts, and the processes of publishing. This is a praxis-oriented seminar and participants are expected to submit weekly written assignments and to work in groups. Submitted work may be in English or German.

### **Literature:**

Provided by instructor

## **Modul M-AEKM-G3 „Ethik und Management von Konflikten“**

**Prof. Dr. mult. Nikolaus Knoepffler**

**Propädeutikum Wissenschaftstheorie: Rationale Argumentation**

**Tagesblöcke: 27./28.10.2023, 10-17 Uhr, Besprechungsraum EZ**

Für ein gelingendes, wertorientiertes Konfliktmanagement ist es unabdingbar, grundlegende logische Regeln eines rationalen Argumentierens zu kennen und zu verstehen, warum wir „intuitiv“ zu Fehlurteilen neigen. Zugleich ist es sinnvoll, durch eine ideengeschichtliche Einführung in die Wissenschaftstheorie zu verstehen, wie unsere heutige Argumentationsstruktur entstanden ist und warum die Vorstellung „alternativer“ Wahrheiten so gefährlich sein kann. Die Vorlesung will zusammen mit den eingebauten Übungen helfen, sich mit einem rationalen Argumentieren vertraut zu machen und nicht persönliche Meinungen mit begründeten Argumenten zu verwechseln.

### **Literatur:**

Bruce, M./Barbone S. (Hrsg.) 2013: Die 100 wichtigsten philosophischen Argumente. WBG: Darmstadt.

Føllesdal, D. et al. 1988: Rationale Argumentation. Ein Grundkurs in Argumentations- und Wissenschaftstheorie. de Gruyter: Berlin.

Gabriel, G. 2013: Einführung in die Logik. Kurzes Lehrbuch mit Übungsaufgaben und Musterlösungen. 4. Auflage. IKS: Jena.

Kahnemann, D. 2012: Schnelles Denken. Langsames Denken. 10. Auflage. Siedler: München.

Lauth, B./Sareiter, J. 2002: Wissenschaftliche Erkenntnis. Eine ideengeschichtliche Einführung in die Wissenschaftstheorie. Mentis: Paderborn.

Schurz, G. 2006: Einführung in die Wissenschaftstheorie. WBG: Darmstadt.

**Martin O`Malley, PhD**

**Blockwoche: Konfliktmanagement und Verhandlungstechniken – Negotiation and Management of Conflicts**

**Blockwoche: 04.-07.12.2023, jeweils 9-18 Uhr, AB4 SR 013a**

Intensive conflict-management workshop with a focus on applied ethics. The four days of workshop include prepared lectures, case studies, and various means of interactive learning, with the goal of understanding and exercising the basic negotiation principles of "Mutual Gains Approach". Workshop is presented in English language. Participation limited to students in MA program "Angewandte Ethik und Konfliktmanagement".

### **Literatur:**

Mnookin, R.: Beyond Winning 2000: Negotiating to Create Value in Deals and Disputes.

Movius, H./ Susskind, L. 2009: Built to Win: Creating a World-Class Negotiating Organization.

Susskind, L./ Jain, R./ Martyniuk, A. 2001: Better Environmental Policy Studies.

**Herbert Utz**

**ONLINE PLUS Seminar: Wissenschaftsbasiertes Verhandeln in der Praxis**

**Online: ab 11.12.2023 Mo. 10-12 Uhr, Präsenztage: Freitag, der 12.01.2024 10-15 Uhr, Raum wird bekannt gegeben**

Das Seminar soll die Studierenden befähigen, wertebasierte Verhandlungen und Konfliktlösungen zu führen und beratend zu begleiten, indem sie jeweils dafür geeignete Methoden und Erkenntnisse aus verschiedenen Wissenschaften nutzen.

Nach einer kurzen Einführung in die Grundlagen der bereits per se interdisziplinären Verhandlungstechnik nach dem Harvard-Modell, identifizieren wir anhand von Fallstudien wichtige unterstützende Werkzeuge aus der weiten Palette der Wissenschaften. Dazu gehören Wirtschaftswissenschaften, Recht und Psychologie – insbesondere Wirtschafts- und Sozialpsychologie.

Ein wichtiges Ziel des Seminars ist, dass sich die Studierenden in jeweils kurzer Zeit in alle wesentlichen Bereiche einarbeiten können, die sie für eine anstehende Verhandlung oder Konfliktlösung benötigen. Ebenso gehört

dazu, die Grenzen der eigenen Expertise zu (er)kennen und ggf. entsprechende Berater\*innen fundiert auswählen zu können.

Unsere Fallstudien sind vor allem reale – wenn auch vereinfachte und ggf. anonymisierte – Beispiele aus der Praxis, wie z.B. Beschaffungsverhandlungen eines Autokonzerns, Schadensersatz im Bauwesen, Firmenverkäufe oder auch Lizenzvergaben im Verlagswesen. Die Seminarteilnehmer sind aufgerufen, eigene Vorschläge für unsere Fallstudien einzubringen, beispielsweise aus dem aktuellen Zeitgeschehen.

Die Fallstudien werden in der Regel mit verteilten Rollen durchgespielt und bestehen aus Vorbereitung in einzelnen Teams, Verhandlung auf dem Podium und Analyse und Diskussion im Plenum.

#### **Einführende Literatur:**

Fisher R./Ury W. 2012: Getting to Yes. Negotiating an Agreement Without Giving In.

Cialdini, R.B. 2006: Influence: The Psychology of Persuasion.

Ariely D. 2010: Predictably Irrational: The Hidden Forces That Shape Our Decisions.

Mnookin R.H. 2000: Beyond Winning: Negotiating to Create Value in Deals and Disputes.

### **Modul M-AEKM-F3 „Ethik und Management von Konflikten im Umgang mit Tieren und der Umwelt“**

**Marieke Kötzing M.A. / Prof. Dr. mult. Nikolaus Knoepffler**

**Seminar: Bioethische Konfliktfälle**

**Do. 12-15 Uhr, CZ3 SR 123**

Das Seminar behandelt zunächst bioethische Ansätze und Grundlagen, um daraufhin auf Konflikte wesentlicher Themenfelder aus diesem Bereich einzugehen. Die Schwerpunkte liegen dabei auf Umweltethik, Tierethik, Gentechnik, synthetischer Biologie und Nachhaltigkeit.

#### **Literatur:**

Kunzmann, P. 2007: Die Würde des Tieres – zwischen Leerformel und Prinzip. Verlag Karl Alber, Freiburg (i.B.).

Keller, D. R. 2010: Environmental Ethics: The Big Questions. Wiley-Blackwell: Oxford.

Knoepffler, N. et al. 2013: Grüne Gentechnik und Synthetische Biologie – keine Sonderfälle. Verlag Karl Alber, Freiburg (i.B.).

Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

**Prof. Dr. Wolfram Eberbach**

**Seminar: Texte zu Bioethik und Biorecht**

**Ab 19.10.2023 14-tägig, Do. 16-18 Uhr, CZ3 SR 206**

Anhand von Textsammlungen sollen wesentliche Positionen der Bioethik und des damit verbundenen Biorechts erarbeitet werden. Dabei werden leitende Theorien und Prinzipien dieser Bereichsethik erarbeitet, und es geht darum zu verstehen, warum unsere Verantwortung über die menschliche und mitmenschliche Dimension hinaus auf Tiere, Pflanzen, Ökosysteme und die „Natur“ als ganze erweitert werden sollte.

#### **Literatur:**

Wird bekannt gegeben.

## **Modul M-AEKM-FO „Forschungsmodul“**

**Martin O`Malley, PhD**

**ONLINE Wissenschaftliches Arbeiten in der Angewandten Ethik**

**Mi. 16-18 Uhr**

Seminar intended for 3<sup>rd</sup> semester students in the “Applied Ethics and Conflict Management” MA. The colloquium provides resources and support for completing the requirements of the “Forschungsmodul” including refining topics, designing research program, doing topic-tailored literature research, writing the Forschungsarbeit, making and presenting a research poster, and practicing the defense of a research project. Participants are expected to present their work in various stages of completion, and to constructively critique each other’s work. Colloquium language English and German.

## **Modul M-AEKM-W3 „Praktikum“**

Dieses Modul besteht aus einem mindestens zweimonatigen Praktikum und dem abschließenden Praktikumsbericht.

## **Modul M-AEKM-W4 „Wahlpflichtmodul“**

**PD Dr. habil. Reyk Albrecht**

**Seminar: Mindful Leadership in Theorie und Praxis**

**Di. 10-12 Uhr, CZ3 SR 206**

Wie kann eine menschenorientierte und gleichzeitig wirtschaftlich nachhaltige Führung in Organisationen gelingen? Im Zuge gesellschaftlicher Veränderungen gewinnen Achtsamkeitsbasierte Interventionen (Mindfulness-Based Interventions) sowohl in der Wirtschaft als auch darüber hinaus bei der Beantwortung dieser Frage immer stärker an Bedeutung. Verbunden ist dies mit dem Konzept des „Mindful Leadership“. Das Seminar widmet sich ganz grundlegend dieser Entwicklung und fragt nach Verbreitung und Anwendungsfeldern der Achtsamkeit in verschiedenen Organisationskontexten, Achtsamkeitsverständnissen und deren Unterschieden auch und gerade mit Blick auf ihre Anwendung im Bereich des Mindful Leadership, grundlegenden Richtungen der Achtsamkeitspraxis und deren Relevanz für Mindful Leadership, Verständnissen und Strömungen des Mindful Leadership, dem Beitrag des Mindful Leadership für eine verantwortungsvolle Führung sowie den Belegen für dessen Wirksamkeit und der Kritik an der Achtsamkeit und am Mindful Leadership.

Eine Verpflichtung zur regelmäßigen und aktiven Teilnahme an der Lehrveranstaltung sind wesentliche Zulassungsvoraussetzungen.

Die Veranstaltung wird im Rahmen des Masters Angewandte Ethik und Konfliktmanagement angeboten. Zielgruppe sind die Studierenden dieses Masters. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Bei freien Plätzen ist auch die Teilnahme Studierender anderer Fachbereiche möglich.

### **Literatur:**

Eisenbeiss, S.A./van Knippenberg, D. 2014: On ethical leadership impact: The role of follower mindfulness and moral emotions, *J. Organiz. Behav.*, 36, 182–195.

Gelles, D. 2015: *Mindful Work*. Profile Books, London.

Kothes, P.J./Rosmann, N. 2014: *Mit Achtsamkeit in Führung*. Klett-Cotta, Stuttgart.

Marturano, J. 2015: *Mindful Leadership – Ein Weg zu achtsamer Führungskompetenz*, Arbor, Freiburg.

Reb, J./Narayanan, J./Chaturvedi, S. 2012: Leading mindfully: two studies on the influence of supervisor trait mindfulness on employee wellbeing and performance. *Mindfulness*. 5(1), 36-45.

Schmidt, J. 2020: Achtsamkeit als kulturelle Praxis: Zu den Selbst-Welt-Modellen eines populären Phänomens, transcript Verlag.

Tan, C.-M. 2012: Search Inside Yourself. Arkana, München.

Verdorfer, A.P. 2016: Examining mindfulness and its relations to humility, motivation to lead, and actual servant leadership behaviors. *Mindfulness*. August 2016, Volume 7, Issue, 950–961.

Weitere wird im Seminar bekannt gegeben.

### **PD Dr. phil. habil. Reyk Albrecht**

#### **Seminar: Mindfulness Based Student Training (MBST)**

#### **Mi. 10.30-12 Uhr, Am Planetarium 4 LAB 1**

Aufgrund von Arbeitsverdichtung, Informationsüberflutung, Erwartungs- und Ergebnisdruck leiden im Zeitalter von Digitalisierung und Globalisierung mehr und mehr Menschen unter seelischer Belastung und chronischem Stress. Dies beeinflusst gleichzeitig auch soziales und ethisches Verhalten und ist in hohem Maße relevant für den Umgang mit Konflikten.

Für die in Entstehung befindliche digitale Gesellschaft ist es wichtig, nach konstruktiven Umgangsformen mit den neuen Möglichkeiten und Herausforderungen zu suchen und hilfreiche Kulturtechniken gezielt zu nutzen und praxisorientiert zu erforschen. Dieser Aufgabe widmet sich die vorliegende Veranstaltung. Dies geschieht unter Anleitung eines ausgebildeten Achtsamkeitstrainers.

*Mindfulness Based Student Training* (MBST) ist ein Achtsamkeitsprogramm, das im Rahmen des Thüringer Modells *Achtsame Hochschulen* ([www.achtsamehochschulen.de](http://www.achtsamehochschulen.de)) eigens für die Bedürfnisse von Studierenden entwickelt worden ist. Es besteht aus zwölf Trainingseinheiten. Im Rahmen des Kurses werden Wahrnehmungs- und Kommunikationsübungen, Kleingruppengespräche und Inputs zu Neurobiologie, Stress- und Bewusstseinsforschung mit zielgruppenspezifischen Übungen und Themen für Studierende verbunden.

Die Wirksamkeit von MBST wurde vom *Institut für Innovative Gesundheitstechnologien* der Ernst-Abbe-Hochschule Jena medizinisch untersucht. Erste Ergebnisse zeigen, dass bereits nach 8 Wochen eine signifikante Verbesserung der physiologischen Stressregulation im Bereich des vaskulären Systems (insbes. Blutdruck und Pulsfrequenz) nachzuweisen ist (<https://doi.org/10.3389/fpsyg.2020.00645>).

Achtsamkeit entfaltet ihre Wirkung vor allem durch die Regelmäßigkeit der Anwendung. Daher ist das Rückgrat des Kurses die tägliche Übung der Achtsamkeitspraxis zu Hause mit Hilfe von gesprochenen Anleitungen (im MP3-Format). Die Übungsdauer beträgt ca. 20 Minuten pro Tag. Die Bereitschaft, diese Übungszeit über die Dauer des Kurses zu investieren und eigene Erfahrungen in Form eines *Achtsamkeitstagebuchs* festzuhalten, ist Teilnahmevoraussetzung für die Lehrveranstaltung. Die Achtsamkeitsübungen (Body Scan, Sitz- und Gehmeditation, Achtsame Bewegungsübungen, Dyaden) werden zu den Kursterminen vorgestellt, gemeinsam durchgeführt, eingeübt und reflektiert.

Eine Verpflichtung zur regelmäßigen und aktiven Teilnahme an der Lehrveranstaltung sind wesentliche Zulassungsvoraussetzungen.

#### **Literatur:**

Albrecht, R. 2015: Achtsamkeitstraining, Gesundheitsförderung und Prävention. In: *Wozu gesund? – Prävention als Ideal*. Kritisches Jahrbuch der Philosophie, Königshausen & Neumann, 125-139.

Kabat-Zinn, J. 2011: *Gesund durch Meditation: Das vollständige Grundlagenwerk zu MBSR*. O.W. Barth.

Langer, E.J. 2015: *Mindfulness. Das Prinzip Achtsamkeit*, Vahlen, München.

Lehrhaupt, L./Meibert, P. 2010: *Stress bewältigen mit Achtsamkeit: Zu innerer Ruhe kommen durch MBSR*. Kösel.

Sandbothe, M. und Albrecht, R. (Hrsg.) (im Druck): *Achtsame Hochschulen in der digitalen Gesellschaft*, Bielefeld: transcript

Sandbothe, M. 2015: *Wozu „Gesundes Lehren und Lernen“?* In: *Wozu gesund? – Prävention als Ideal*. Kritisches Jahrbuch der Philosophie, Königshausen & Neumann, 105-123.

Siegel, D.J. 2014: *Das achtsame Gehirn*, Arbor, Freiburg i.Br.

Santorelli, S. 2009: *Zerbrochen und doch ganz. Die heilende Kraft der Achtsamkeit*. Arbor Verlag.

Links:

Thüringer Modell *Achtsame Hochschulen*: [www.achtsamehochschulen.de](http://www.achtsamehochschulen.de)  
MBSR-MBCT-Verband: [www.mbsr-verband.de](http://www.mbsr-verband.de)

## **Modul GT 1 „Gesellschaftstheorie“**

Alle Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden vom Institut für Soziologie angeboten und können in Friedolin eingesehen werden.

# Fakultative Veranstaltungen

---

**Prof. Dr. mult. Nikolaus Knoepffler**

**Vorlesung: Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin**

**Di. 8.45-12.00 Uhr, an folgenden Terminen: 17.10.; 24.10.; 7.11.; 14.11., 21.11.; HS1 Uniklinikum Lobeda  
Klausur am 12.12.2023, 10.30-12.00 Uhr**

Die Vorlesung führt in Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin ein. Dabei kommen wichtige medizinethische Konfliktfälle zur Sprache und werden in den Kontext ihrer geschichtlichen Situation gesetzt. In speziellen Einheiten werden kurze medizinhistorische Überblicke und medizintheoretische Grundlagen geboten.

Die Vorlesung ist Pflicht für Medizinstudentinnen und -studenten. Die Teilnahme ist für Hörer aller Fakultäten offen. Die Prüfungsleistung besteht in einer abschließenden Klausur.

## **Literatur:**

Beauchamp, T. L./Childress, J. F. 2019: Principles of Biomedical Ethics. 8. Auflage. Oxford University Press: Oxford.

Eckart, W. 2017: Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin. 8. Auflage. Springer: Berlin.

Knoepffler, N. 2004: Menschenwürde in der Bioethik. Springer: Berlin.

Knoepffler, N. 2012: Der Beginn der menschlichen Person. Herder: Freiburg (i. Br.).

Knoepffler, N. 2021: Den Hippokratischen Eid neu denken. Alber: Freiburg (i. Br.).

Knoepffler, N./Daumann, F. 2018: Gerechtigkeit im Gesundheitswesen. 2. Auflage. Alber: Freiburg i. Br.

Ranisch, R. et al. 2018: Genome Editing – Quo vadis? Ethische Fragen zur CRISPR/Cas-Technik. Königshausen & Neumann: Würzburg.

Toellner, R. (2000): Illustrierte Geschichte der Medizin (6 Bände). Weltbild: Augsburg

Veatch, R./Guidry-Grimes, L. 2020: The Basics of Bioethics. 4. Auflage. Routledge: New York.

**Prof. Dr. Michael Zirkler** (Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften)

**Seminar: Solidarität**

**Blocktag: Fr. 15.12.2023, 9-18 Uhr, CZ3 SR 122**

Solidarität wird im Kern als Einsteher für ein als legitim anerkanntes Interesse Anderer verstanden. Dabei kann eine juristische von einer ethischen Seite des Begriffs unterschieden werden. Eine Ethik der Solidarität nimmt entsprechend, die moralischen Implikationen des Beistandes, seine Voraussetzungen, Formen und Konsequenzen in den Blick.

Im Seminar wollen wir die Fragen klären, ob es ein (moralisches) Recht auf Solidarität gibt bzw. ob eine Pflicht zur Solidarität besteht. Es soll auch untersucht werden, wie sich die entsprechenden Antworten moralphilosophisch begründen ließen.

Eine weitere Frage, die uns beschäftigen wird, ist jene nach den möglichen Veränderungen der Solidarität in postmodernen Gesellschaften mit besonderem Fokus auf sich digitalisierenden Arbeitswelten.

## **Literatur**

Bayertz, Kurt (Hrsg.) (2019): Solidarität. Begriff und Problem. 3. Auflage. Suhrkamp Verlag. Frankfurt am Main.

Jaeggi, Rahel/Celikates, Robin (2017): Sozialphilosophie. Eine Einführung. C.H. Beck. München.

Schopenhauer, Arthur (2007/1839): Über die Grundlagen der Moral. Felix Meiner Verlag. Hamburg.

Schopenhauer, Arthur (2017): Die Welt als Wille und Vorstellung. Werke in 10 Bänden. Erster Band, zweiter Teilband. Zürcher Ausgabe. Diogenes Verlag. Zürich.

Smith, Adam (2023): Philosophische Schriften. Suhrkamp Verlag. Berlin.

Smith, Adam (2010): Theorie der ethischen Gefühle. Felix Meiner Verlag. Hamburg.

Zirkler, Michael (2022): Kooperation und Solidarität in der neuen Arbeitswelt. Wirtschaftspsychologie aktuell 4/2022: 26-31.

**Martin O'Malley, PhD**

**Seminar: Traumata and Intentional Memory: Reconciliation Resources for our European Union**

**Blockwochen: jeweils 9-18 Uhr, 11.3. – 15.3. (online) und 18.3. – 22.3. CZ3 SR 207**

This intensive two-week Spring course in the field of Peace and Conflict Studies is hosted at the Friedrich Schiller University in Jena, Germany, and intended for Masters-level students from participating universities in the Coimbra Group's CGMIPCS Network. It is an ERASMUS+ supported Blended Intensive Programme – BIP – focusing on Memory Studies: Peace, Conflict and Transformation, and organized by scholars at the MA program for Applied Ethics and Conflict Management and the Jena Center for Reconciliation Studies (JCRS).

Course Goals, Content, and Structure: Historical trauma impacts current political and intergroup conflict situations in obvious and subtle ways. This course provides a survey of recent interdisciplinary scholarship regarding how the past impacts our present. There is special attention given to the European context regarding how we continue to interpret traumatic events and how the narratives of those events impact our contemporary political union. This short, intensive programme combines mixed mobility (one week virtual and one week physical) with learning activities for students, academics, and staff. The experience includes a guided field trip to the Buchenwald Memorial and reflections upon how Holocaust remembrance impacts the European social situation. The summer course enables scientific exchange and collaborative projects as well as brings academic activities in the field of reconciliation studies closer to the partner university communities; fostering knowledge of theories, methods and practices related to the field.

Course Credits: The course counts as 5 ECTS. Activity hours include 60 total hours, 30 hours per virtual or physical week. Prior preparation for course includes reading of provided literature. Qualification for the ECTS requires participants to attend all parts of the course. Allocation of credits is in line with students' home university's rules and procedures.

Call for participation of scholars: Organizers of this event welcome participation of scholars from partner universities to share their substantial knowledge in various disciplines such as political science, philosophy, psychology, history, and sociology. This offers an innovative and exciting forum to debate the theoretical, empirical, and methodological issues central to a collaborative understanding of reconciliation. DEADLINE FOR APPLICATIONS IS NOVEMBER 1st, 2023 (but we offer flexibility with later dates in case there are further interested persons who would like to jump in after the basic program is set).

Students - Application process: students from the partner universities must apply directly through their own universities. Students can apply by sending a transcript of academic records and a motivational letter to their university's contact person. Please consult with your home university's International Office regarding the possibility to receive an additional ERASMUS+ grant for travel and other daily expenses. DEADLINE FOR APPLICATIONS IS JANUARY 31ST, 2024.

# Veranstaltungen für Mitarbeiter/innen und Promovierende

---

**Prof. Dr. mult. Nikolaus Knoepffler**

**Seminar: Ethik, Theorie und Geschichte**

**Mi. 18-20 Uhr, jeweils am ersten Mittwoch des Monats**

Im Rahmen dieses transdisziplinären Seminars werden Forschungsarbeiten im Bereich diskutiert. Für die einzelnen Sitzungen werden jeweils die entsprechenden Literaturangaben in der Vorwoche gegeben.

Voraussetzungen: Die Teilnahme am Forschungsseminar ist auf Teilnehmer beschränkt, die forschend tätig sind.

**Prof. Dr. mult. Nikolaus Knoepffler**

**Seminar: Forschungsfelder in der Angewandten Ethik: Sportethik**

**Mi. 18-20 Uhr, konkrete Termine nach Vereinbarung**

Im Rahmen dieses transdisziplinären Seminars werden Forschungsarbeiten im Bereich diskutiert. Für die einzelnen Sitzungen werden jeweils die entsprechenden Literaturangaben in der Vorwoche gegeben.

Voraussetzungen: Die Teilnahme am Forschungsseminar ist auf Teilnehmer beschränkt, die forschend tätig sind.

**Prof. Dr. mult. Nikolaus Knoepffler zusammen mit Prof. Dr. Ingo Pies (Universität Halle)**

**Seminar: Wirtschaftsethik**

**25. / 26.01.2024, in Wittenberg**

Im Rahmen dieses einstündigen Seminars werden neueste Forschungsarbeiten der beiden Gruppen aus Halle und Jena im Bereich der Wirtschaftsethik diskutiert.

Voraussetzungen: Die Teilnahme am Forschungsseminar ist auf eingeladene Teilnehmer beschränkt.

## Veranstaltungen im Masterstudiengang „Angewandte Ethik und Konfliktmanagement“ WS 2023/24

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
10:00 - 12:00	S Online Plus Utz: Wissenschaftsbasiertes Verhandeln in der Praxis (M-AEKM-G3) Ab 11.12. online und ein Präsenztage am 12.01.2024  206847	S Albrecht: Mindful Leadership (M-AEKM-W4)  CZ3 SR 206  191871	10.30-12.00 S Albrecht: MBST (für Ethiker) (M-AEKM-W4)  Am Planetarium 4, LAB 1  206848		
12:00 - 14:00		13.00-14.00 S Online Albrecht: Vertiefung MBST		12.00-14.30 S Kötzing/Knoepffler: Bioethische Konfliktfälle (M-AEKM-F3)  CZ3 SR 123  167246	
14:00 - 16:00	S O'Malley: Hauptpositionen der Ethik (M-AEKM-G2)  CZ3 SR 307  167243	14.15-16.45 Uhr S Schneider: Debattenkompetenz Angewandte Ethik (M-AEKM-G1)			
16:00 - 18:00	S O'Malley: Ethical Argumentation – Methods, Practices, and Standards (M-AEKM-G2)  167243	CZ3 SR 114  206811	Ü Online O'Malley: Wissen. Arbeiten in der Angewandten Ethik (M-AEKM-FO / A)	S Eberbach: Texte zu Bioethik und Biorecht (ab 19.10., 14tägig)  CZ3 SR 206  167263	
18:00 - 20:00		VL Knoepffler: Einführung in die Angewandte Ethik als wertebasiertes Konfliktmanagement (M-AEKM-G1)  CZ3 SR 113  113144	Online Knoepffler: S GET der Medizin alternativ OS Forschungsfelder in der Angewandten Ethik  191873		

### Blockseminare:

Knoepffler: Propädeutikum Wissenschaftstheorie: Rationales Argumentieren (M-AEKM-G3): 27./28.10., 9-17 Uhr, 220116, Besprechungsraum EZ

O'Malley: Negotiation and Conflict Management (M-AEKM-G3): 04.- 07.12.2023, 9-18 Uhr, 167261, AB4 SR 013a

Zirkler: Solidarität, 15.12., 9-18 Uhr, 220663, CZ3 SR 122

Knoepffler: Workshop Wirtschaftsethik (Wittenberg), 25. und 26.1., 220117

O'Malley: Traumata and Intentional Memory, Reconciliation Resources for Shaping a Just EU Identity (M-AEKM-W4), 18.- 22.3.2024, 220663, CZ3 SR 207

**Abkürzungen**

S = Seminar

ZG4 = Zwätzengasse 4

VL = Vorlesung

CZ3 = Carl-Zeiss-Straße 3

SR = Seminarraum

EZ = Ethikzentrum (Carl-Zeiss-Platz 16)

HS = Hörsaal

UHG= Universitätshauptgebäude

Die sechsstellige Zahl zu jeder Veranstaltung ist die Friedolin-Veranstaltungsnummer.